



An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Gedanken zum Advent



*Advent, wo bist du nur
geblieben,
stehst du nur mehr auf
Papier geschrieben?
Wo ist die Zeit in der
man innekehrt?
Ist uns die klare Sicht
verklärt,
voll von Lichterblitzen
und Geschenken?
Wir sollten wahrlich
an Wichtigeres
denken!
Seit doch dankbar, für
das was jeder für
selbstverständlich hält
-
es ist das größte Ge-
schenk hier auf dieser
Welt!*

Gabi Wagner

Aus dem Inhalt:



- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Ergebnis der Nationalratswahl
- Bürgerservice
- Altpapierentsorgung
- Bioabfuhrsammlung
- Pendlerbeihilfe

- Neue Wassergebühren
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Liebe Gemeinde- bürgerinnen! Liebe Gemeinde- bürger!



Die spannende Wahlkampfzeit ist vorbei. Die Nationalratswahl ist geschlagen. Das Wahlergebnis der Gemeinde Ottendorf und der einzelnen Wahlsprengel finden sie auf den folgenden Seiten.

Ich darf mich in diesem Zusammenhang zweifach bedanken:

1. Eine große Zahl der Wahlberechtigten haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Eine Wahlbeteiligung von rd. 79% ist Zeichen dafür, dass den Menschen nicht egal ist, wie unser Österreich geführt wird, wie die Zukunft unseres Staates gestaltet werden soll.
2. Wie jedes Mal ist eine Wahl ein beträchtlicher, organisatorischer Aufwand. Ich möchte mich bei al-

len ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlkommissionen, Wahlbeisitzern, Wahlzeugen usw. und bei allen meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt für den vorbildlichen, reibungslosen Ablauf der Wahl bedanken.

Mit der Eröffnung des SPAR Marktes Lipp in Ottendorf ist es gelungen, die Infrastruktur für unsere Gemeinde weiter auszubauen. Nun ist es in Ottendorf auch wieder möglich umfangreich einzukaufen. SPAR-Markt, Schlecker-Markt, Kaufhaus Rathgeber, Landw. Genossenschaft und verschiedene bäuerliche Direktvermarkter bis hin zum Adventmarkt sorgen für ein reichhaltiges Einkaufsangebot in unserer Gemeinde. Nutzen wir die regionalen Möglichkeiten und stärken wir damit die Wirtschaft vor Ort.

Ein besonderes Anliegen in diesem Zusammenhang ist mir, dass auch unsere Kinder in Zukunft verstärkt das hochwertige Versorgungs- und Bildungsangebot in der eigenen Gemeinde wahr nehmen. Von der Tagesmutter über den Kindergarten bis zur Volksschule stehen in unserer Gemeinde pädagogisch bestes Fachpersonal und ausgezeichnet ausgestattete Bildungseinrichtungen zur Verfügung. Meine Einladung gilt besonders den

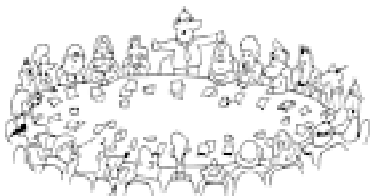
Eltern von Walkersdorf und Teilen von Ziegenberg: Melden Sie ihre Kinder im Kindergarten Ottendorf an und schreiben Sie sie in die Volksschule Ottendorf ein. Ich versichere Ihnen, dass dies ein Gewinn für ihr Kind sein wird. Darüber hinaus wäre dies ein Zeichen des Zusammenhaltes und eines weiteren, gedeihlichen Zusammenwachsens innerhalb unserer schönen Großgemeinde.

Zum Abschluss darf ich Ihnen noch vom Fortgang der Arbeiten bei der Thermalbohrung Ottendorf berichten. Durch ein technisches Problem konnte der Pumpversuch noch nicht gestartet werden. Dieser wurde auf die nächsten Wochen verschoben und soll dann Aufschluss über die Dauerergiebigkeit des gefundenen Thermalwassers geben. Das nächste Jahr wird durch die Projektskonzeption und Entwicklung große, interessante und spannende Ereignisse für uns alle bringen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Tage, gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr 2003, Ihr

Leo Aabel

Aus dem Gemeinderat



Flächenwidmungsplanänderung 3.08 – Beharrungsbeschluss

Trotz der vom Amt der Steierm. Landesregierung angedrohter Versagung der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung 3.08 wurden vom Gemeinderat die Argumente für die Baulandausweisung höher bewertet und

deshalb der Beschluss gefasst, auf die Baulandausweisung laut Flächenwidmungsplanänderung 3.08 zu beharren.

Verkauf Baugrundstück 2676/10, KG Ottendorf (Hartgreitsiedlung)

In der Hartgreitsiedlung wurde von den insgesamt 9 Bauplätzen nunmehr der dritte Bauplatz (Grundstück Nr. 2676/10, KG Ottendorf) an Herrn Alfred Trücher und Frau Gabriella Trücher aus

Markt Hartmannsdorf verkauft.

Anpassung des Gemeindegeldzuschusses für künstliche Besamung für Rinder

Auf Grund der Erhöhung der Besamungstarife durch die Tierzuchtleitung der Landwirtschaftskammer wurde auch der Gemeindegeldzuschuss für künstliche Besamung für Rinder ab 1.10.2002 um ca. 10% auf Euro 16,- pro Besamung erhöht.

Energiesparsystem „Autolux“ für Straßenbeleuchtung

Durch die Anschaffung und Installation

eines Energiesparsystems bei den Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde Ottendorf wird mit einer Strom-einsparung von rund Euro 2.000,- pro Jahr gerechnet. Dadurch amortisiert sich diese Anschaffung in ca. 4 ½ Jahren. Die Investitionskosten werden im Budget für 2003 veranschlagt.

Gewerbeförderung Nahver-sorgungsgeschäft Lipp Johann

Herr Johann Lipp errichtet in Ottendorf Nr. 10 ein Nahversorgungsgeschäft. Geplant ist ein Spar-Markt, der mit mehreren Angestellten betrieben werden soll. Nach dem Schließen des Kaufhauses Knittelfelder am 31.08.2002 gibt es derzeit keinen Nahversorgungsbetrieb in der Ortschaft Ottendorf. Deshalb unterstützt die Gemeinde dieses Vorhaben mit einer Gewerbeförderung – gebunden an verschiedene Auflagen – befristet auf 3 Jahre.

Projekt Leo „Lern und Entwicklungswerkstätte Oststeiermark“

Als eine überregionale Initiative der Gemeinden des Bezirkes Fürstenfeld und einiger Gemeinden aus Hartberg und Weiz soll die „Lern und Entwicklungswerkstätte Oststeiermark“ als Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft gegründet werden. Das Ziel des Projektes Leo GmbH ist es, 12 Langzeitbeschäftigungslose bzw. ältere Personen über den Zeitraum eines Jahres zu beschäftigen und sie wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Gemeinde Ottendorf beteiligt sich an diesem Projekt.

Vertragsverlängerung mit Fa. Müllex Umwelt- Säuberung GmbH

Der Vertrag zwischen der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein und der Fa. Müllex Umwelt- Säuberung GmbH über die Siedlungsabfall- und Sperrmüllabfuhr wurde um ein weiteres Jahr bis 31.12.2004 mit gleichbleibenden Preisen verlängert.

Vermessung des Peintsiedlungs-weges

Nach dem Ausbau des Peintsiedlungsweges wurde dieser vermessen und benötigte Teilflächen von

den Anrainern abgelöst sowie die Herstellung der Grundbuchsordnung beantragt.

Vermietung Wohnung Nr. 1 bei Mietwohnhaus „Ottendorf 2“

Die Wohnung Nr. 1 beim Mietwohnhaus „Ottendorf 2“ in der Größe von 90 m² wurde an eine Wohnungsinteressentin zum Preis von Euro 4,75 je m² inkl. USt. vermietet. Derzeit ist noch eine Mietwohnung in der Größe von 90 m² verfügbar.

Ausbau des Ziegenbergweges

Auf Vorschlag des Bauausschusses wurde festgelegt, auf der Grundlage des Projektes des Amtes der Steierm. Landesregierung, Fachabteilung 18D, im Zuge der Generalsanierung des Ziegenbergweges vom Anwesen Manhart bis zum Anwesen Schiefer einen Gehsteig an der westlichen Straßengrundgrenze zu errichten. Weiters sollen die Parkplätze auf Höhe des Anwesens Dr. Kohl auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt werden. Dadurch kommt es zu einer Verschwenkung des Straßenverlaufes und damit zu einer Verkehrsberuhigung.

Förderungen für Brauchwassersysteme und Regenwasserrückhaltemaßnahmen

Auf Vorschlag des Umweltausschusses wurde als eine Initiative zur sparsamen Verwendung von Trinkwasser beschlossen, dass die Gemeinde Ottendorf ab 1.1.2003 eine Förderung für die Errichtung von Brauchwassersystemen gewährt. Die Förderhöhe beträgt für Anlagen im Eigenbau Euro 200,- und für sonstige Anlagen 15% der Anschaffungskosten, maximal jedoch Euro 500,- pro Anlage.

Weiters gewährt die Gemeinde Ottendorf ab 1.1.2003 eine Förderung für die Errichtung von Regenwasserrückhaltesystemen mit mind. 6.000 Liter Speichervolumen in Form eines Investitionszuschusses in der Höhe von Euro 200,-. Mit diesen Maßnahmen soll der schnellen Ableitung der Meteorwässer und der dadurch auftretenden Probleme (Überschwemmungen) entgegengewirkt werden. Sowohl für

Brauchwassersysteme als auch für Regenwasserrückhaltemaßnahmen die im Jahr 2002 errichtet wurden, werden 50% dieser Förderungen gewährt.

Vereinsförderungen

Trotzdem die guten Leistungen der kulturellen und sportlichen Vereine der Gemeinde Ottendorf besonders gewürdigt wurden, konnte den Anträgen von verschiedenen Vereinen um außerordentliche Förderungsmittel für das Jahr 2002 aufgrund der fehlenden budgetären Mittel nicht nachgekommen werden. Für das kommende Jahr 2003 wurden vom Gemeinderat insgesamt Euro 14.100,- für Vereinsförderungen budgetiert.

Untervoranschlag 2003 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf wurde mit Einnahmen in der Höhe von Euro 9.100,- und Ausgaben in der Höhe von Euro 106.400,- genehmigt. Der umzulegende Aufwand in der Höhe von Euro 97.300,- wird auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 32.66 % oder Euro 31.778,- und Breitenfeld mit 2,42 % oder Euro 2.355,- aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 64,92 % oder Euro 63.167,-.

Die Anzahl der Schüler ist um 5 Schüler auf 65 Schüler für das Schuljahr 2002/2003 angestiegen.

Voranschlag 2003 der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf für das Jahr 2003 wurde mit einem Gesamtaufwand in der Höhe von Euro 19.900,- genehmigt.

Steuern und Abgaben

Da die Wasserversorgung der Gemeinde Ottendorf nicht kostendeckend geführt werden kann und die letzten Erhöhungen der Wassergebühren schon 4 Jahre zurück liegen wurden zur Inflationsabdeckung folgende Gebührenerhöhungen beschlossen:

Ab dem Ablesezeitraum 11/2002 Wasserverbrauchsgebühr pro m³ Euro 1,32 zuzüglich 10% USt

Ab 1.1.2003 gelten folgende sonstige Tarife:

Wasserentnahmen aus Hydrant (wenn Hausanschluss vorhanden) pro m³ Euro 1,37 zuzüglich 10% USt.

Wasserentnahmen aus Hydrant (wenn KEIN Hausanschluss vorhanden) pro m³ Euro 2,09 zuzüglich 10% USt.

Wasserzählergebühr monatlich Euro 1,00 zuzüglich 10% USt.

Wasseranschlussgebühr je Anschluss Wohnhaus Euro 2.700,- zuzüglich 10% USt.

Weiters wurde die Hallenmiete für die Kultursporthalle ab 1.1.2003 in folgender Höhe beschlossen:

Miete pro Stunde Euro 14,00 inkl. USt.
Miete pro Stunde für Vereine aus der Gemeinde Ottendorf ermäßigt Euro 9,00 inkl. USt.

Miete für Veranstaltungen einmalig Euro 300,- inkl. USt.

Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“ unter www.ottendorf.com

Hallenmiete für die Kultursporthalle

Die Hallenmiete für die Kultursporthalle beträgt ab 1.1.2003 (inkl. USt.):

Euro 14,- Miete pro Stunde
Euro 9,- Miete pro Stunde für Vereine aus der Gemeinde Ottendorf ermäßigt

Euro 300,- Miete für Veranstaltungen einmalig

Für Terminvereinbarungen ersuchen wir Sie mit Herrn Alois Flechl Kontakt aufzunehmen:

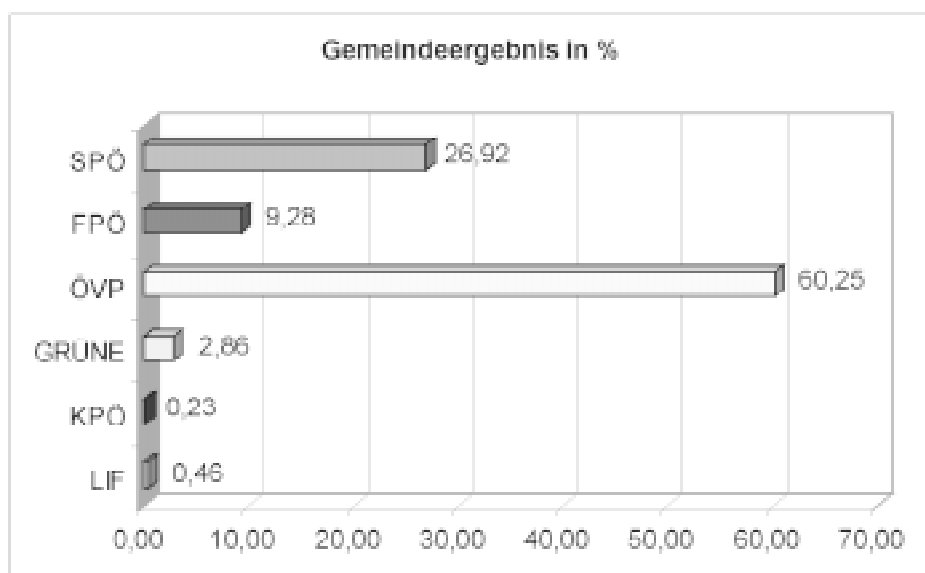
Mo - Fr: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr (03114/2410)

Nationalratswahl 2002

So wählte Ottendorf am 24. November 2002

Wahlsprengel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
Ottendorf	545	447	10	437
Walkersdorf	342	274	2	272
Ziegenberg	238	165	1	164
Gesamt	1125	886	13	873
Wahlbeteiligung in %		78,76		
Ungültige in %			1,47	

Partei	Ottendorf	Walkersdorf	Ziegenberg	Gesamt
SPÖ	134	72	29	235
FPÖ	44	22	15	81
ÖVP	245	163	118	526
GRÜNE	10	13	2	25
KPÖ	1	1	0	2
LIF	3	1	0	4
Gesamt	437	272	164	873



Am Dienstag, dem 24. Dezember 2002 (Heiliger Abend) und am Dienstag, dem 31. Dezember 2002 (Silvester) entfallen die Amtsstunden des Gemeindeamtes.

Bürgerservice

Förderungen für Regenwasser- nutzung und -rückhaltung

Regenwassernutzung

Zisternenwasser könnte einen Großteil des kostbaren Trinkwassers ersetzen. So werden vom durchschnittlichen Wasserbedarf von 150 Litern reinem Trinkwasser pro Person nur 4 Liter zum Kochen und Trinken verwendet.

Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Obmann des Umweltausschusses Gemeinderat Josef Maier ab 1.1.2003 die Nutzung von Regenwasser in Brauchwassersystemen mit einem Mindestfassungsvermögen von 3 m³ zu fördern.

Die Förderungshöhe beträgt 15% der Anschaffungskosten, max. jedoch Euro

500,-.

Bei Errichtung von Anlagen im Eigenbau (z.B. durch Umbau von bestehenden Senk- oder Klärgruben) beträgt die Förderung Euro 200,-.

Rückhaltesysteme für Regenwasser

Wegen immer häufiger auftretender Überschwemmungen durch die konzentrierte Ableitung von Niederschlagswassern aus den Siedlungsgebieten hat der Gemeinderat eine Förderung für die Anschaffung von Regenwasser-Rückhaltesystemen mit einem Mindest-

fassungsvermögen von 6 m³ für private Haushalte beschlossen.

Der Grundablauf darf max. einen Durchmesser von 5 cm aufweisen.

Die Förderungshöhe beträgt Euro 200,- je Anlage.

Für beide Förderungen ist ein formloser Antrag im Gemeindeamt zu stellen, dem die saldierten Rechnungen beizulegen sind.

Für Anlagen, die im Jahre 2002 errichtet wurden, kann 50% der vorstehenden Förderungen gewährt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Bioabfallsammlung

Sehr geehrte Damen und Herren!
Den Anforderungen der Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle (BGBI. Nr. 68/1992) entsprechend haben wir beschlossen, unser Entsorgungsangebot im Bereich der Bioabfallsammlung auszubauen. Das bedeutet: wir möchten privaten Haushalten eine **bequeme Alternative** zur eigenen Kompostierung anbieten. Wir stellen Bioabfallbehälter mit einem Volumen von 120 Liter zur Verfügung, die in **14-tägigem Abfuhrintervall** entleert werden.



120-l-Bioabfallbehälter

Für diesbezügliche Rückfragen stehen wir jederzeit gerne unter

Tel: (03112)36033-11

oder **email: muellex.stm@muellex.com**
zur Verfügung.

*Wir hoffen, hiermit einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen
und verbleiben
mit freundlichen Grüßen
Ihr Müllex - Team*

Hausabholung von Altpapier

Als Serviceleistung für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wird ab 01.01.2003 die Altpapierabfuhr auf eine Hausabholung umgestellt.

Dass heißt, dass Anfang Jänner jedem Haushalt gemeinsam mit dem Entsorgungskalender 2003 und den „gelben Säcken“ eine 240 l Altpapiertonne zur Entsorgung des im Haushalt anfallenden Altpapiers zugestellt wird. Die Abfuhr erfolgt in 8-wöchentlichen Intervallen laut Entsorgungskalender.

Durch dieses Bürgerservice ersparen Sie sich in Zukunft viel Zeit und Geduld. Denn oftmals waren die Altpapierbehälter bei den Sammelstellen völlig überfüllt und man musste notgedrungen das Altpapier wieder mit nach Hause nehmen. Erfreulicherweise entstehen durch die Hausabholung keinerlei Mehrkosten bei den Müllgebühren.

Eine Entsorgung von Altpapier an den Sammelstellen ist ab Jänner 2003 nicht mehr möglich!

Pendlerbeihilfe

Alle Steirerinnen und Steirer, die zwischen ihrem Wohnsitz und ihrem Arbeitsplatz mehr als 25 Kilometer (einfache Wegstrecke) zurücklegen müssen und die sämtliche Voraussetzungen nach den Richtlinien erfüllen, können um Gewährung einer Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark ansuchen.

Förderungsvoraussetzungen:

Eine Beihilfe wird nur gewährt, wenn

- die Hin- und Rückfahrt eines Arbeit(Dienst)nehmers zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort täglich oder im Durchschnitt mindestens zweimal innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen erfolgt. Als tägliches Pendeln im Sinne dieser Richtlinien gilt auch, wenn der Arbeit(Dienst)nehmer im Monatsdurchschnitt mindestens 3 mal pro Woche zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort pendelt.
- der Förderungswerber während des Beantragungszeitraumes (§ 6 Abs. 1) und zum Zeitpunkt des Ansuchens seinen Hauptwohnsitz in der Steiermark hatte;
- das jährliche Bruttoeinkommen des Förderungswerbers in dem Kalenderjahr, für das die Beihilfe gewährt wird, Euro 21.805,— nicht überstiegen hat. Bei der Berechnung der für die Höhe der Pendlerbeihilfe maßgeblichen Einkommensgrenze gemäß § 4 dieser Richtlinien wird für jedes Kind, für das der/die Förderungswerber(in) oder sein(e) Ehegatte(in) im Beantragungszeitraum Familienbeihilfe bezogen hat, ein Betrag von Euro 2.185,— abgezogen. Liegen die Voraussetzungen für die Gewährung der Beihilfe für einen kürzeren Zeitraum als ein Jahr vor, so gilt das jährliche Bruttoeinkommen in anteiliger Höhe. Unter Bruttoeinkommen im Sinne dieser Bestimmungen ist das Gesamteinkommen einschließlich Sonderzahlungen (wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.) und Zulagen, jedoch ohne Familienbeihilfe zu verstehen.
- nicht Anspruch auf Freifahrt besteht oder der Dienstgeber unentgeltliche Transportmittel für den Dienstnehmer bereitstellt.

Bis 30. Dezember 2002 können noch Anträge auf Pendlerbeihilfe für das Jahr 2001 im Gemeindeamt abgegeben werden.

Wassergebühren ab 1.1.2003

Die Wassergebühren werden ab 1.1.2003 wie folgt festgelegt (inkl. USt)

Wasseranschlussgebühr

je Anschluss Wohnhaus:	Euro 2.970,-
für Wohnungen je m ² Nutzfläche:	Euro 24,20

Wasserverbrauchsgebühr

Ab dem Ablesezeitraum 11/2002 pro m ³ :	Euro 1,45
--	-----------

Wasserentnahmen aus Hydrant

wenn Hausanschluss vorhanden pro m ³ :	Euro 1,50
wenn KEIN Hausanschluss vorhanden pro m ³ :	Euro 2,30

Wasserzählergebühr

monatlich:	Euro 1,10
------------	-----------

Ihr Notar steht auf Ihrer Seite Kostenlose Rechtsauskunft

Ihr Notar ist ein kompetenter Berater und Helfer in vielen Rechtsfragen.

Er kann Verträge nicht nur beglaubigen, er setzt sie auch selbst auf. Er ist im Familienrecht ebenso zu Haus wie im Steuerrecht, im Gesellschaftsrecht oder im Erbrecht. Mit seiner Erfahrung macht er Sie rechtzeitig auf Fußangeln und Fallstricke aufmerksam. Nur eins will der Notar nicht: vor Gericht streiten. Daher ist der Notar erste Wahl, wenn es um Verträge geht, die halten sollen - Verträge, die auch nach Jahrzehnten noch alle Parteien zufrieden stellen.

So hilft der Notar auch Ihnen, unliebsa-

me Überraschungen mit oft hohen Folgekosten zu vermeiden.

Sicherheit kostet Geld - aber weniger, als Sie vielleicht glauben. Denn erstens sind spätere Streitigkeiten oft viel teurer. Und zweitens gilt für den Notar eine strenge Tarifordnung - so sind etwa Beglaubigungen beim Notar meist billiger als beim Gericht. Und Sie müssen kein Risiko eingehen, denn der Notar ist verpflichtet Ihnen vorher zu sagen, was es kostet - und die **erste Rechtsauskunft ist in jedem Fall für alle kostenlos!**

Dr. Walter Huber, Notar in Fürstenfeld

Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes,
gesundes neues Jahr
wünscht
allen Gemeindebürgern
die **Theatergruppe
Ottendorf**

Die Mitglieder der **Freiwilligen
Feuerwehr
Ottendorf**
wünschen allen Gemeinde-
bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.

www.ottendorf.com seit einem Jahr online

Seit Jänner ist die Homepage der Gemeinde Ottendorf a.d.R. online. Nach anfangs zaghaften ersten Besuchen stiegen die Zugriffszahlen kontinuierlich an und liegen derzeit bei beachtlichen rund 350 Besuchern monatlich.

Dazu hat sicher das ständig aktuelle Informationsangebot beigetragen. Einige Beispiele:

- Unter „Aktuelles/Neues“ und unter „Veranstaltungskalender/Termine“ erfährt man immer top-aktuell, was sich so tut in Ottendorf!
- Für politisch Interessierte gibt's z.B. das Wahlergebnis von Ottendorf ausführlich analysiert oder „Aus dem Gemeinderat“, damit man weiß was läuft.

- Die neuen Förderungen der Gemeinde z.B. für Brauchwassersysteme oder die neuen Wassertarife ab 2003 gibt's brandaktuell unter „Wirtschaft/Arbeit“.
- Ein besonderes Zuckerl: Luftaufnahmen von Ottendorf und Walkersdorf oder eine Fotoserie „Ballonfahrt über Ottendorf“ unter „Tourismus/Freizeit“.
- Das Gästebuch nutzen viele Besucher um Anregungen, Kritik oder einfach nur einen Gruß zu platzieren.

Einfach informativ und unterhaltend. Wann haben Sie das letzte Mal auf www.ottendorf.com vorbei geschaut?

Aus dem Vereinsleben

Sportverein Ottendorf

Erfolgreiche Herbstsaison 2002

Die Kampfmannschaft des SV Ottendorf konnte mit dem neuen Spielertrainer Raimund Lammer nach anfänglichen Problemen in der Meisterschaft doch noch einige Spiele gewinnen. Zwar wurden in den ersten Runden mehrere Spiele unglücklich verloren, doch nach einer Siegesserie von 5 Spielen in Folge wurde noch Platz 8 erreicht. Die Tabellenspitze liegt aber dennoch in Reichweite und mit einer guten Frühjahrssaison ist für einige Optimisten unter den Fans, die immer wieder zahlreich zu den Auswärtsspielen nachreisen, sogar noch der Aufstieg drinnen. Das Trainerduo Hans Kollegger und Hannes Ponstingl haben es mit der U15 vorgebracht. Nach dem Meistertitel in der U14 konnte nun auch der Herbstmeistertitel in der U15 gewonnen werden. Die U15 ging aus allen Spielen, bei einer Tordifferenz von 61:11, als Gewinner vom Platz. Nur einmal mussten gegen Pircha die Punkte geteilt werden. So konnte z.B. St. Ruprecht auswärts mit 15:1 besiegt werden. Die weiteren 3 Nachwuchsmannschaften

platzierten sich im guten Mittelfeld der Tabelle. So konnten auch die Jüngsten in der U8 einige Spiele gewinnen und sind mit Einsatz und großer Begeisterung dabei.

Das zeigt, dass der SV Ottendorf mit dem Nachwuchs auf dem richtigen Weg ist. Durch gute Betreuung der Nachwuchsmannschaften (alle Trainer sind Ex-Spieler des SVO) werden zur Zeit 3 Mädchen und 47 Burschen gefördert. Nicht nur die Spieler der Kampfmannschaft, auch die Eltern der jungen Talente sind immer wieder am Fußballplatz um sich die sehenswerten Spiele anzusehen.

Thomas Lorensen

Als Obmann möchte ich mich beim Vorstand sowie bei allen Betreuer für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

Weiters bedanke ich mich im Namen des SV Ottendorf bei allen Sponsoren, Besuchern und Gönnern für die Treue, und wünsche allen **ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.**

*Der Obmann
Manfred Wunderl*

Neues Wohnungseigentums-gesetz 2002

Mit 1. Juli 2002 ist das neue Wohnungseigentumsgesetz in Kraft getreten.

Dabei kam es unter anderem zu folgenden interessanten Neuerungen:

Die Möglichkeit der Begründung gemeinsamen Wohnungseigentums ist nun nicht mehr nur Ehegatten vorbehalten, sondern es können generell „zwei Partner“ gemeinsam eine Eigentumswohnung erwerben, somit beispielsweise auch Lebensgefährten, Geschwister oder ein Elternteil mit seinem Kind, diese zwei Personen bilden eine so genannte Eigentümerpartnerschaft, jeder erwirbt zur Hälfte Wohnungseigentum an der Eigentumswohnung.

Es erfolgte eine Neuregelung des Wohnungseigentums der Partner im Todesfall.

Vor Eintragung der Anmerkung der Einräumung von Wohnungseigentum im Grundbuch sind mit dem Wohnungseigentumsbewerber vereinbarte Zahlungen nicht fällig und können samt Zinsen zurückgefordert werden.

Der Alleineigentümer einer Liegenschaft kann vorläufiges Wohnungseigentum begründen.

Eine Benützungsregelung unter Miteigentümern kann in das Grundbuch eingetragen werden.

Neu ist auch die Möglichkeit der Begründung von selbstständigem Wohnungseigentum an Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge.

Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein

Kammermusikkonzert

Das schon zur Tradition gewordene Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle in der Pfarrkirche fand heuer am 24. November statt.

Es wurden zahlreiche Werke in unterschiedlichsten Besetzungen aus den verschiedensten Stilepochen aufgeführt. Unter den Mitwirkenden waren ein Holzbläserensemble, ein Flötenquartett, ein Brassquintett, und vieles mehr zu finden. Auch Solowerke und Gesangsoli wurden zum Besten gegeben.

Höhepunkt und Abschluss des Konzertabends war das „Konzert für Violoncello und Blasorchester“ von Friedrich Gulda. Solist Nikolaus Makk, Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle, sowie Unterstützung am Kontrabass (Rupert Preissler) und an der Gitarre (Anton Radl), versetzten das Publikum in der voll gefüllten Pfarrkirche in die Gegend des Salzkammergutes, aus der der Komponist stammte. Dieses 5-sätzig-Werk beinhaltet verschiedenste Stilrichtungen. Von der „Rock“-Ouvertüre, über eine ländliche Idylle, einer zeitgenössischen Kadenz, einem auflockerndem Menuett und einer bayrischen Polka verpackt der Komponist seine Eindrücke seiner Herkunft. Dieses rund 30-minütige Werk wurde vom Publikum mit Begeisterung und tosendem Applaus aufgenommen.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Teilnahme an den Vereinsveranstaltung und Ihren Spenden auf das Herzlichste.



Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle wünschen Ihnen allen, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2003.



Eine kurze Terminvorschau für 2003

- 20. April – Gestaltung der Ostermesse in der Pfarrkirche
- 26. und 27. April – Konzert in der Kultursporthalle Ottendorf
- 06. September – Herbstfest in der Festhalle Ottendorf
- 23. November – Kammermusikkonzert in der Pfarrkirche

*Für die Trachtenmusikkapelle
Der Obmann
Alois Flechl*

Eisschützenverein Walkersdorf

Nachstehend eine kurze Terminvorschau unserer Veranstaltungen:

- 27.12.2002: Vereinsmeisterschaft ab 16.30 Uhr auf der Eisanlage Walkersdorf
- 03.-05.01.2003: Gemeindeturnier auf der Eisanlage Walkersdorf
- 11.01.2003: ESV-Ball ab 20.00 Uhr im Gasthaus Haberl.

Der ESV Walkersdorf bedankt sich bei den Sponsoren Haberl's Gastwirtschaft, Firma KWB sowie Bodenleger und Malermeister Christian Nuster für die Ein-

kleidung der Turnierschützen.

Weiters bedanken wir uns bei Herrn Hermann Manhart für die Errichtung der Lautsprecheranlage und bei Herrn Kurt Cugowski für das Reparieren der Teichfolie.

Der ESV Walkersdorf wünscht allen Gemeindebewohnern frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

*Der Obmann
Franz Kober*



Singkreis Ottendorf

Großen Anklang fand wieder unser diesjähriges Adventkonzert. Der Chor unter der Leitung von Herbert Maierhofer begeisterte die Zuhörer mit Volksliedern und Madrigalen des bekannten Kirchbergers Komponisten Lorenz Maierhofer. Eine Holzbläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Ottendorf umrahmte das vorweihnachtliche Programm. Die Texte wurden von Silvia Teuschler vorgetragen. Das Jahr 2002 war für den Singkreis musikalisch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit dem Musical „Die Geierwally“ setzten wir die Erfolgsserie unseres Wirkens fort. Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde, bei allen Sponsoren, aber auch bei der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Besuchen Sie auch im Jahr 2003 unsere Veranstaltungen so zahlreich. Für Ende Mai 2003 ist das allseits bekannte Musical „Joseph“ geplant. Die Proben dazu



sind bereits angelaufen.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Singkreises gesegnete Weihnachten wünschen und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.

Ihr

Engelbert Lafer
(Obmann)



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Ottendorf

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 02.10.2002 wurden folgende Vorstandsmitglieder für die nächsten drei Jahre gewählt:

O.B. Franz Knittelfelder
O.B. Stellvertreter: Gerhard Knaus
Schriftführer: Franz Wendler jun.
Schriftführer Stv.: Erna Wendler
Kassier: Josef Schiefer
Rechnungsprüfer: Anton Freissmuth
Festobmann: Fritz Kainrath

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kameraden und Frau Erna Wendler, die sich für die Arbeit im Kameradschaftsbund Ortsverband Ottendorf zur Verfügung gestellt haben, herzlich bedanken.
O.B. Franz Knittelfelder

Vereinstätigkeit:

Ausrückungen bei Begräbnissen unserer verstorbenen Kameraden mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Ausrückungen: Fronleichnam beim Umgang und Helenen Pfarrfest.

Ausrückungen bei Bezirkstreffen und Nachbarbezirken (Hartmannsdorf)

Toten Gedenken am Kriegerdenkmal für gefallene und vermisste Soldaten beider Weltkriege mit großem Zapfenstreich der Trachtenmusikkapelle am Allerheiligentag. Geburtstags- und Krankenbesuche.

Wehrdienstberatung für die einzurückenden Wehrmänner.

„Dorffest“ des Kameradschaftsbundes, Pfingstsonntag 2003.

Weihnachtsfeier mit den Kameraden und Gattinnen.

Ich möchte mich bei der Bevölkerung von

Ottendorf und Umgebung für die gute Unterstützung unseres Kameradschaftsbundes, sei es beim Kartenvorverkauf, beim zahlreichen Besuch unseres „Dorffestes“ sowie beim Totengedenken am Kriegerdenkmal und auch für die Spende für das „Schwarze Kreuz“, es waren diesmal Euro 231,24 (ATS 3.181,93), recht herzlich bedanken.

Großen Dank auch an Kamerad Walter Schiefer für den schönen Christbaum beim Kriegerdenkmal, den Kameraden Franz Egger und Sohn sowie Fritz Kainrath für das Aufstellen und auch an Kamerad Ferdinand Beck, der darauf achtet, dass die Lichter auch brennen.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR wünscht

Franz Knittelfelder O.B.

Fischerverein Ottendorf

Das Jahr 2002 geht dem Ende zu und somit auch die Fischersaison des Fischervereines Ottendorf.

Das Jahr 2002 war ein sehr aktives Jahr des Fischervereines Ottendorf. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaften für Mitglieder, 2 mal Hegefischen mit dem Fischerverein Dörfel bei Ilz durchgeführt.

Weiters wurden fünf Fischen vereinsintern veranstaltet die von den Mitgliedern des Vereines sehr gut besucht waren. Sehr erfreulich ist, dass der Verein junge und begeisterte Fischer aufnehmen konnte.

Im Oktober fand das Abschlussfischen bei den Almer Teichen in Breitenbach statt, das sehr gut besucht war und bei einem gemütlichen Beisammensein in den frühen Abendstunden zu Ende ging. Obmann Hohensinner Hermann sen. bedankte sich bei allen Fischern für

die gute Zusammenarbeit für das abgelaufene Jahr.

Da dieses Jahr nicht sehr wasserreich und die Rittschein teilweise trocken war, mussten wir einige Einbußen von Fischen im Oberlauf der Rittschein hinnehmen. Zum Beispiel durch Verenden oder durch Fischreiher. Im unteren Teil der Rittschein konnte der Fischbestand erhalten werden und auf natürliche Weise konnte ein beachtlicher Zuwachs von Fischen (Karpfen, Rotaugen, Aitel) registriert werden.

Insgesamt wurden von den Mitgliedern des Fischervereines Ottendorf 680 kg Fische gefangen. Der Fischerverein besteht derzeit aus 44 Mitgliedern. Für das Frühjahr 2003 ist wieder eine Nachbesetzung des Fischbestandes geplant.

Für begeisterte Fischer oder die es noch werden wollen, steht der Vorstand für Fragen gerne zur Verfügung:



Obmann Hermann Hohensinner mit dem jüngsten Fischer Rene Juschitz mit seiner Medaille und Urkunde.

Obmann:	Hohensinner Hermann sen.	Tel. 03114/2976
Obmann Stv.:	Almer Manfred	Tel. 03385/8308
Kassier:	Tlapak Gerhard	Tel. 03114/3341
Schriftführer:	Hohensinner Hermann	Tel. 03385/7079

**Der Fischerverein Ottendorf
wünscht allen gesegnete
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr 2003!**

*Für den Vorstand
der Schriftführer
Hermann Hohensinner*

UNION TENNISVEREIN OTTENDORF

Meisterschaft 2002



Heuer konnten wir leider nicht ganz an den sehr guten Erfolg aus dem letzten Jahr anschließen und mussten uns mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Jedoch muss man dazu sagen, dass wir sicher einer sehr starken Gruppe zugelost worden sind in der sich Städte-mannschaften wie Graz und Fürstenfeld befanden.

Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage in Gersdorf und

einer weiteren gegen eine sehr starke Grazer Mannschaft konnten wir 3 Siege in Folge verbuchen (gegen Dechantskirchen, Schäßern und Fürstenfeld).

Das letzte Gruppenspiel war dann an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Es ging gegen Fehring II zu spielen, wobei wir uns schlussendlich gegen den Gruppensieger und Aufsteiger erdenklich knapp mit 4:5 geschlagen geben mussten.

Rang	Mannschaft	Punkte	Runden	Matches	Sätze	Games
1.	Fehring II	6	6	45:9	95:24	649:345
2.	TK Sportarena Graz	4	6	36:18	75:39	535:354
3.	UTV Ottendorf	3	6	32:22	68:52	563:507
4.	Union Gersdorf	3	6	29:25	66:53	568:471
5.	Austria Tapak Fürstenfeld	3	6	26:28	59:64	487:551
6.	Dechantskirchen	2	6	19:35	43:77	452:575
7.	Schäßern	0	6	2:52	7:104	199:650

Einen wesentlichen Anteil zur Belebung unseres Vereinslebens haben unsere Tennisdamen beigetragen, die in dieser Saison sehr zahlreich am Tennisplatz vertreten waren.

Dass der Tennisverein nicht nur Tennis spielen kann, wurde beim diesjährigen Fußballkleinfeldturnier eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Nach einer Auftaktniederlage und einem Elferkrimi im Halbfinale gegen den FC Kleeграben, konnten wir das

Finale gegen Friseur Claudia glatt mit 3:1 für uns entscheiden. Weiters haben wir zum ersten mal ein Kinderturnier mit 28 Kindern veranstaltet, das sich als großer Erfolg erwies.

Im Namen des Union Tennisvereines Ottendorf möchte ich mich bei allen Pokalspendern für das Kinderturnier und der Unterstützung durch die Gemeinde Ottendorf recht herzlich bedanken und allen Einwohnern in und rund um Ottendorf

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
Jahr 2003**

wünschen.

*Der Obmann
Manfred Kahr*

Aktuell und Allerlei

10.000 kWh weniger Stromverbrauch pro Jahr durch Energiesparprojekt für Straßenbeleuchtung

Seit einigen Tagen ist das Energiesparsystem der Fa. Autolux für die Straßenbeleuchtungen der Gemeinde Ottendorf aktiv. Eigene Energiespargeräte in den Verteilerkästen sorgen für einen reduzierten Stromverbrauch, ohne dass eine Verringerung der Leuchtkraft der Straßenlampen wahrnehmbar ist. Beim gesamten Straßenbeleuchtungsnetz der

Gemeinde Ottendorf ergibt dies ein Einsparungspotential von rund 22% beim Stromverbrauch. Die Kosten der Anlage amortisieren sich in 4,5 Jahren.

Mit dieser Maßnahme setzt die Klimabündnisgemeinde Ottendorf einen weiteren Beitrag zum erklärten Ziel CO₂ Reduktion.

Adventmarkt am Obsthof Wunderl

Sehr erfolgreich war der Adventmarkt, den die Familie Wunderl in Ziegenberg an den vier Adventwochenenden in ihrem Obsthof ausgerichtet hat. In stimmungsvoller Atmosphäre boten zahlreiche Aussteller viele Weihnachtsgeschenke, von bäuerlichen Produkten bis hin zum Kunsthandwerk aus der Region, zum Verkauf an.

Besonderes Interesse fand auch das Schauschnapsbrennen, bei dem den Be-

suchern Einblick in die Kunst der Herstellung von Edelbränden gewährt wurde.

Aufgrund des großen Interesses wird es im nächsten Advent bestimmt den 2. Adventmarkt im Obsthof Wunderl geben.

Die letzte Möglichkeit für den Besuch des diesjährigen Adventmarktes bietet sich am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22.12.2002, jeweils ab 10 Uhr.



23 Wohnhäuser neu mit Wasser versorgt

Aufgrund der geringen Niederschläge der letzten beiden Jahre und des damit zusammenhängenden Absinkens des Grundwasserspiegels in weiten Teilen des Gemeindegebietes kam es heuer zu einem „run“ auf neue Wasserleitungsanschlüsse.

Insgesamt 23 Neuanschlüsse, allesamt von den Gemeindearbeitern in Eigenregie hergestellt, versorgen ab heuer 73 weitere Gemeindebürger mit dem kostbaren Trinkwasser.

Die Gemeinde Ottendorf versorgt aktuell mit ihrer Wasserleitung insgesamt 319 Haushalte mit 1.020 Bewohnern.



Die Gemeindearbeiter Franz Posch und Herbert Maierhofer beim Verlegen einer neuen Versorgungsleitung für Trinkwasser

FIS Delegiertentagung

Tief beeindruckt waren die FIS Delegierten über die große Gastfreundschaft in der Oststeiermark anlässlich der FIS Delegiertentagung. Nachstehend ein kleiner Auszug aus dem Schreiben, den die Gemeinde Ottendorf vom Österreichischen Skiverband erhalten hat:

Nicht nur die österreichischen FIS Delegierten, sondern auch die Gäste aus Deutschland und Russland sind tief beeindruckt von der diesjährigen FIS Delegiertentagung nach Hause gefahren. Zum Gelingen dieser Veranstaltung habt ihr wesentlich beigetragen, denn ich kann mich nicht erinnern je so freundliche in einer Region aufgenommen worden zu sein.

*Der Samstag Abend war ein voller Erfolg - sei es durch die Begrüßung im Kultursaal in Söchau durch Bürgermeister Franz Tröster mit Frau Riegler und Herrn Wilfing, der freundliche Empfang mit Puntigamer Bier, die hervorragende Küche mit den ausgewählten Weinen im **Gasthaus Haberl** und nicht zuletzt den Schnaps von **Manfred Wunderl** haben die Delegierten sehr genossen.*

Ich möchte mich bei allen sehr herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Mag. Werner Steinberger

Advent 2002

Vor etlichen Jahren, als ich noch Pfarrgemeinderat war, bin ich für die Bußandacht im Advent eingetreten, weil damals viele Leute nach Hartmannsdorf oder Gleisdorf gefahren sind.

Advent heißt „Ankunft“ und ist auch Wartezeit.

Nun trete ich für unseren neuen SPAR MARKT in Ottendorf ein, auch er ist angekommen, die Wartezeit ist vorbei. Die alten Zeiten, wo man bei einem Kaufmann im Dorf vom Wetzstein bis zum Babyhauberl und Taufgarnitur alles bekommen konnte, sind vorbei.

Heute muss ein Kunde tausende Artikel in einem Markt sehen, bevor er seine 10 Sachen, die er wirklich braucht, gefunden und gekauft hat.

Nun haben wir so einen schönen neuen SPAR MARKT in Ottendorf, der wie man gerne sagt, „alle Stückerl“ spielt. Am 4. Dezember zum Fest der Hl. Barbara wurde er eröffnet. Da die Hl. Barbara, neben den Bergleuten auch die Schutzpatronin der Kaufleute ist, sollte das ein gutes Zeichen sein.

Bei der inoffiziellen Eröffnung und Einweihung durch Herrn Pfarrer Ehmann wurde ich um ein Grußwort gebeten:

Ich **glaube**, dass es eine einmalige Gelegenheit war, dass Ottendorf einen so schönen, großen Nahversorger bekommen hat, um den uns andere Gemeinden beneiden.

Ich **hoffe**, dass die Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung diesen neuen SPAR MARKT annehmen werden unter dem Motto „Hier lebe ich und hier kaufe ich auch ein“.

Denn auch der schönste Markt kann ohne Kunden nicht bestehen bleiben.

Liebe Mitbürger und Einwohner von Ottendorf und Umgebung, geben wir uns und diesem neuen SPAR MARKT eine Chance, tätigen wir unsere Einkäufe in Ottendorf, in einem neuen, schönen Markt, der keine Wünsche offen lässt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als SPAR Kaufmann bei allen meinen Kunden für das große Vertrauen, das Sie mir fast 50 Jahre entgegen gebracht haben, auf das Herzlichste bedanken. Sollte ich einmal jemanden unrecht getan haben, es war nie Absicht, bitte ich es mir zu verzeihen, es wäre gerade die richtige Zeit dazu.

In dieser langen Zeit als Kaufmann in Ottendorf (Zuagraster) war ich nicht nur SPAR Kaufmann, manchmal auch SPAß Kaufmann, denn man sollte das Leben nicht schwerer nehmen, als es manchmal ohnedies ist.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen alles Gute, frohe Weihnachten und ein gutes NEUES JAHR 2003.

Ihr Franz Knittelfelder

FEISTRITZWERKE STEWEAG GmbH

Wie alljährlich, so ist auch in diesen Wintermonaten die **AUSÄSTUNG und das FREISCHNEIDEN** der Freileitungen durch unser Personal vorgesehen. Das ist notwendig um einen möglichst störungsfreien Betrieb dieser Leitungsanlagen zu gewährleisten und eine eventuelle Personengefährdung zu vermeiden. Erforderlich ist die Maßnahme an allen Stellen wo ein gewisser Sicherheitsabstand zwischen spannungsführenden Teilen und Gehölz nicht mehr besteht,

bzw. eine Gefährdung erkennbar ist. Das ist in der Regel in Wäldern, an einzeln stehenden Bäumen, Sträuchern, Ziergehölz und Obstbäumen der Fall.

Unsere Mitarbeiter werden die Arbeiten unter möglicher Schonung von Grund und Eigentum vornehmen. Hiermit ersuchen wir die Grundeigentümer und Pächter um Verständnis für diese Maßnahme und für das Betreten der jeweiligen Grundstücke.

Wünsche, Anregungen, Reklamationen,

oder Ihre eigenen Vorhaben von Schlägerungen in Leitungsnähe richten Sie bitte an Herrn Johann Pöllabauer **Tel.Nr.: 03112/2653-31 oder 0664/133 85 39, FAX.Nr.: 03112/2653-20, e-mail:**

j.pöllabauer@feistritzwerke.at oder an Herrn Richard Romirer **Tel.Nr. 03336/3120 oder 0664/415 98 65, FAX.Nr.: 03336/3120-19, e-mail: r.romirer@feistritzwerke.at.** Unsere Kundenhotline lautet 0664/343 43 45.

Aktuelle Neuigkeiten in der Jugendarbeit Fürstenfeld, Jugendhaus am Schillerplatz 5!

Streetworkbüro Fürstenfeld:

Seit 2 1/2 Jahren gibt es für hilfesuchende Jugendliche im Bezirk Fürstenfeld kompetente Ansprechpartner bei Schwierigkeiten aller Art. Das Streetworkteam wurde erweitert und es gibt neue Telefonnummern. So sind Corinna Saurer unter 0676/82414106, Reinhard Ebner 0676/82414107 und Thomas Jaklitsch 0676/82414101 erreichbar. Den Prinzipien **Anonymität, Kostenlosigkeit, Freiwilligkeit und Akzeptanz** folgend, gibt es weiterhin dreimal wöchentlich ein **ambulantes Beratungsangebot** für Jugendliche und eine Kontaktmöglichkeit in Lokalen und

auf öffentlichen Plätzen.

Öffnungszeiten:

Di: 10:00 – 13:00 Mi: 14:00 – 16:00
Do: 17:00 – 20:00

Jugendzentrum "Coyoba" Fürstenfeld

Jugendliche im **Alter von 12 bis 19 Jahren** finden im Jugendzentrum einen konsumationsfreien Raum, in dem sie ihre Freizeit unter **Begleitung zweier Mitarbeiter** verbringen und mitgestalten können. Sie haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, verschiedene **Angebote** (Billiard, Drehfußball, Musikanlage, kostenloser Internetzugang, TV und Video) zu nut-

zen und **Informationen** zu verschiedenen Themen zu erhalten. Weiters werden in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen **Workshops, Konzerte, Infoabende** und andere **Freizeitaktivitäten** geplant und durchgeführt.

Seit September neu dabei ist Nicole Greisdorfer, die sich gemeinsam mit Mario Walitsch um die Anliegen der vielen Jugendlichen kümmert.

Öffnungszeiten:

Di: 12:30 – 18:00 Mi: 12:30 – 17:00
Do: 12:30 – 18:00 Fr: 12:30 – 19:00
Sa: 15:00 – 21:00
Tel.: 03382/55576

Haberl's Gastwirtschaft in Walkersdorf



ganztägig warme Küche
bis 21.00 Uhr
Mittwoch's Ruhetag!

Walkersdorf 23
Telefon: 03385 / 260

Hl. Abend, Christtag und Neujahrstag geschlossen!

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich - oder laden Sie Ihre Liebsten zu einem Weindegustationsmenü ein.

Bitte vorher reservieren und bestellen.

Merken Sie vor:

SILVESTERABEND - Weindegustationsmenü,
Feuerwerk und Sauschädlessen um Mitternacht!
Bitte um Tischreservierung!

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und Gästen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2003 die besten Wünsche.

Vizebgm. Sepp Haberl
Roswitha, Mario und Mitarbeiter

Pfarnachrichten

Der **Kinderchor** Ottendorf
lädt ein zur **Kindermette**
am 24. Dezember 2002
um 14:00 Uhr in der
Pfarrkirche.



Einladung zu „**Advent-Kinderstunden**“
für Kinder ab drei Jahren:

Termine:

Samstag, 14. und 21. 12. 2002,
jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim.

Anmeldungen erbeten an
Fam. Teuschler, 03114/2581.

Weihnachts-Personenrätsel

Adventzeit-Weihnacht is a Zeit
wo ma dankschei sog zu Leit
die für Pfoar und für die G'mua
das ganz Joahr bereit sein wos zu
tua.

Do follt ma oaner gonz besonders
auf
i hoff ihr kummts glei sölber drauf
er hots nit gern dass ma iahm nennt
deis woas ein jeder der iahm kennt.

Viech is gfuattert, d'Arbeit gmocht
auf geht's hiaz zur Maiandocht
Vorbetten jo dei's kaun er guat
drum er's a beim Wochtn tuat.

In da Kirchen und in'd Sakristei
steht er oft dem Pfarrer bei
obsammeln zur rechten Zeit

freindli sei zu olle Leit.

Lauft um an Pfoarrer seine Brül'n
tuat nebenbei Theaterspül'n
ob und zu a' etwos dichten
schreib in da Zeitung seine
G'schichten.

Kriagt vom Land goar a' Medall'n
tuat si gor nit eini alln
sog er hot nix Extras gmocht
und hot lusti dazua glocht.

Er schert si nix um Mocht und
Göld
g'freit si einfoch an der Wölt
drum sog ma iahm Dankschein da-
für heit
und a schöne Weihnachtszeit.

Manfred Kager

Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Antonius

Der 17. Jänner ist für alle Gläubi-
gen und vor allem die Tierhalter
ein besonderer Tag. Beim „Antoni-
fest“ ehrt man in der Gemeinde
Ottendorf a.d.R. den Viehpatron,
den Hl. Antonius, im Rahmen eines
feierlichen Gottesdienstes. Beim
Gottesdienst danken die Gläubigen
dem „Sautoni“, wie er im Volks-
mund bezeichnet wird, dass das
Vieh im Stall nicht erkrankt ist.

Bereits seit Jahrzehnten nehmen
viele Menschen, sowohl
Ottendorfer als auch Gäste aus der
Umgebung, an den Feierlichkeiten
für den Hl. Antonius teil.

Überblick über die Feiertagstermine

24.12. Heiliger Abend

14.00 Uhr Kindermesse

21.30 Uhr Glockengeläute Turmblasen Christmesse und Mettenamt

25.12. Christtag

9.00 Uhr Feierliches Hochamt gestaltet vom Singkreis Ottendorf

26.12. Stefanitag

9.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Salz- und Wasserweihe

27.12. Johannitag

19.00 Uhr Hl. Messe anschließend Weinsegnung

Ich bitte recht herzlich um zahlreiche Teilnahme.

Ihr Pfarrer Vinzenz Ehmann

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen

Pfarrer Vinzenz Ehmann und der Pfarrgemeinderat



Lesen ist Abenteuer im Kopf! Lasst euch wieder auf ein spannendes Abenteuer ein. Regt eure Phantasie an, dass sie nicht ganz verkümmert.

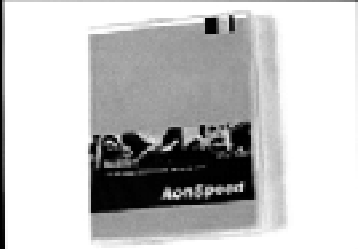
Die Bücherei hat für euch geöffnet:
Mittwochs 9.30 - 10.00 Uhr

Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntags, 10.00 - 11.00 Uhr

Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Franziska Köllner

ZACH

Computer

Jetzt reservieren ...

ADSL

**der schnelle Internetzugang
für Ottendorf**

per eMail adsl@zachcomputer.at
per Fax 03112/36736-36
per Telefon 03112/36736





**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA



***Bettina Manhart und ihr Team
wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesun-
des neues Jahr.***

VERANSTALTUNGSKALENDER 2003

Dezember 2002

31. Dez. Silvester	Weindegustationsmenü, Sauschädlessen, Feuerwerk im Gasthaus Haberl
-----------------------	---

Jänner 2003

Fr. 3. Jän. bis So. 5. Jän.	Gemeindeturnier Eisschießen auf der Eisanlage des ESV - Walkersdorf
Sa. 11. Jän.	Eisschützenvereinsball des ESV Walkersdorf ab 20 Uhr im Gasthaus Haberl Musik: Die Übelbacher
So. 12. Jän.	Politischer Stammtisch Die Grünen, 10 Uhr, Buschenschank Seidnitzer
Fr. 17. Jän.	Antonitag

Februar 2003

Sa. 1. Feb.	Ball des ÖKB-Ilz ab 20 Uhr im Gasthaus Haberl Musik: Original Oststeiner Spatzen
So. 9. Feb.	Politischer Stammtisch Die Grünen, 10 Uhr, Buschenschank Seidnitzer
Sa. 15. Feb.	Jägerball der Jägerschaft ab 20 Uhr im Gasthaus Haberl Musik: Sepp und seine Musikanten

März 2003

Sa. 1. März	Faschingsumzug des Singkreises Ottendorf
Sa. 1. März	Faschingsumzug des SV Ottendorf
So. 2. März	Kindermaskenball des SV Ottendorf in der Kultursporthalle
Mo. 3. März	Häferlparty im Buschenschank Seidnitzer
Di. 4. März	Faschingsausklang Sparverein Reblaus im Buschenschank Freissmuth
Fr. 7. März	Schuleinschreibung Volksschule Ottendorf
Fr. 7. März Sa. 8. März So. 9. März	Karreeschnapsen der Freiw. Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr
So. 9. März	Politischer Stammtisch Die Grünen, 10 Uhr, Buschenschank Seidnitzer
Fr. 28. März Sa. 29. März So. 30. März	Karree- und Ripperlschnapsen Sparverein Reblaus im Buschenschank Freissmuth Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr

April 2003

Fr. 4. April Sa. 5. April	Fetzenmarkt des SV Ottendorf in der Festhalle Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag ab 8.00 Uhr
Sa. 5. April	Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 19.30 Uhr
So. 6. April	Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 14.00 Uhr und 19.30 Uhr

Sa. 12. April	Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 19.30 Uhr
Sa. 12. April	Sperrmüllsammlung der Gemeinde am Festhallenvorplatz
So. 13. April	Palmsenntag
So. 13. April	Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 14.00 Uhr und 19.30 Uhr
Sa. 20. April	Ostersonntag
Sa. 26. April	Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
So. 27. April	Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr

Mai 2003

Sa. 3. Mai	Feuerwehrfest in der Festhalle, Musik: "Six Up!"
So. 4. Mai	Florianitag und Frühschoppen beim Feuerwehrhaus
So. 11. Mai	Muttertag
So. 18. Mai	Familiengrillparty der ÖVP Ottendorf im Buschenschank Seidnitzer
Sa. 24. Mai	Musical "Joseph" des Singkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 25. Mai	Musical "Joseph" des Singkreises Ottendorf ab 16 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 29. Mai Christi Hf.	Erstkommunion in der Pfarikirche Ottendorf
Do. 29. Mai Christi Hf.	Musical "Joseph" des Singkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
Sa. 31. Mai	Musical "Joseph" des Singkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle

Juni 2003

So. 1. Juni	Musical "Joseph" des Singkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 8. Juni Pfingstsonntag	Dorffest des ÖKB Ottendorf in der Festhalle
Sa. 14. Juni	Bauernbundaustflug Ottendorf
So. 15. Juni	Grillfest des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth
Do. 19. Juni	Fronleichnam
Do. 19. Juni	Grillfest beim Pub 2 in Ottendorf
Sa. 21. Juni	2. Großes Stadtfest des SV Ottendorf in der Festhalle Musik: „Super Sound“ aus Niederösterreich

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli 2003

Mi. 3. Juli	Fußwallfahrt nach Eichkögl
Sa. 26. Juli	Gemeindeturnier - Kleinfeld des SV Ottendorf am Sportplatz

August 2003

So. 3. Aug.	Dorffest ESV - Walkersdorf ab 10.00 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 8. Aug.	Woznbrot'n beim Huber Franz in Walkersdorf veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
So. 24. Aug.	Helenasontag

September 2003

Sa. 6. Sep.	Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle Musik: „Skylights“
So. 28. Sep.	Wandertag der SPÖ Ottendorf

Oktober 2003

So. 5. Okt.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Ottendorf
Sa. 11. Okt.	Herbstkränzchen des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinitz im Gasthaus Habert
So. 12. Okt.	Maronibraten am Weinberg vom Sparverein Seidnitzer

November 2003

Sa. 1. Nov. Allerheiligen	Heilendochung mit Zapfenstreich um 14 Uhr am Kirchplatz
So. 16. Nov.	Seniorenachmittag der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf
So. 23. Nov.	Kammermusikonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche

Dezember 2003

Fr. 5. Dez.	Nikolausaktion Hausbesuche durch die Freiw. Feuerwehr
So. 14. Dez.	Adventkonzert des Singkreises Ottendorf ab 17 Uhr in der Pfarrkirche
26. - 31. Dez.	Neujahrsgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

im I. Quartal 2003

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

Jänner

01. Jän.	Dr. Stock
04. - 05. Jän.	Dr. Dinges
06. Jän.	Dr. Dinges
11. - 12. Jän.	Dr. Kohl
18. - 19. Jän.	Dr. Stock
25. - 26. Jän.	Dr. Kohl

Februar

01. - 02. Feb.	Dr. Dinges
08. - 09. Feb.	Dr. Kohl
15. - 16. Feb.	Dr. Stock
22. - 23. Feb.	Dr. Dinges

März

01. - 02. März	Dr. Kohl
08. - 09. März	Dr. Kohl
15. - 16. März	Dr. Dinges
22. - 23. März	Dr. Stock
29. - 30. März	Dr. Stock

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf,
 ☐ 03114/2091

Herr Med.Rat Dr. Kohl, Ottendorf a.d.R.,
 ☐ 03114/2511

Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf,
 ☐ 03114/2644

Urlaube:

Dr. Stock vom 24.02.2003 bis 01.03.2003

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
 Unter www.ottendorf.com ist er immer griffbereit.

Spenden für Hochwasseropfer



Spontan entschlossen sich die Bürgermeister des Bezirkes Fürstenfeld in der Bürgermeisterkonferenz, für die notleidenden Hochwassergeschädigten einen Betrag in der Höhe von Euro 25.000,— zur Verfügung zu stellen.

Scheckübergabe an Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic durch LAbg. Franz Majcen und Bürgermeister Johann Urschler.

Die Firma **Adalbert FRITZ** wünscht all ihren Kunden und allen Ottendorfern ein **frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.**

Wir möchten auch erinnern, dass am

Freitag, dem 17. Jänner 2003 unsere Antoni-Tradition

wieder stattfindet.

Es sind alle zu Krapfen und Glühwein eingeladen, sowie knusprige „Fandl-Hendl“ in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr zu schmausen.

Auf Euer Kommen freut sich

Adalbert FRITZ

KFZ-Prüfstelle-Reparaturwerkstatt



Verein für Kinderhilfe

Fassungslos und zutiefst berührt stehen wir alle vor den Bildern der gigantischen Flutkatastrophe. Einige Tage mit starken Regenfällen machen die Arbeit, das Lebenswerk tausender, zunichte. Flüchtende Menschen, ihres ganzen Hab und Gutes beraubt; - oft blieb ihnen nur die Kleidung, die sie am Leib hatten.

Diese tragischen Ereignisse, ihre Todesangst werden sie nie wieder vergessen können, und mittendrin abertausende Kinder; genau hier setzt der Verein für Kinderhilfe an.

Er hilft den Ärmsten unter all den Opfern, den Kindern. Die ihre Habseeligkeiten, alles was ihr Kinderherz bis vor kurzem erfreut hatte, mit einem Schlag verloren haben – Kleidung, Spielsachen, Kinderzimmereinrichtung, Schulsachen u.v.m...

Die Spendenfreudigkeit der ÖsterreicherInnen ist riesengroß und in dieser Form einzigartig. Trotz der gewaltigen Spendensummen reicht es noch nicht einmal, das allernötigste zu ersetzen.

Starten wir eine zweite Welle der Solidarität, der Hilfsbereitschaft, helfen wir direkt den Kindern, die bisher etwas vernachlässigt wurden.

Deshalb unsere Bitte, helfen auch Sie und unterstützen Sie unsere Organisation mit Ihrer Spende.

Spenden an: Verein für Kinderhilfe VKH – PSK 92150140 / BLZ 60000 oder online www.VKH.at

Ab 6. Dezember wieder geöffnet!

**Buschenschank
Anton u. Christa Seidnitzer**

8312 Ottendorf 38

*Wir wünschen allen Gästen und
Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Christbäume zu verkaufen!

*Die ÖVP Ottendorf bedankt
sich bei allen Bürgerinnen
und Bürgern für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
bei allen Mitarbeitern für die
gute Zusammenarbeit im
Jahr 2002.*

*Allen Bewohnerinnen und Be-
wohnern unserer Gemeinde
ein frohes Weihnachtsfest, er-
holsame Feiertage und ein
gutes,
aber vor allem gesundes
neues Jahr.*

**Die SPÖ Ottendorf
wünscht allen
gesegnete Weihnachten
und viel
Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2003.**

Die Gemeinderäte

*Josef Schiefer
Hermann Hohensinner
Anton Freissmuth*

**Die Raiffeisenbank Ottendorf
wünscht allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr**



**Raiffeisenbank Ilz
Bankstelle Ottendorf**



*Ich wünsche allen
Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr*



**MOBILFRISEUR
CLAUDIA**

Claudia AUNER
8312 Ottendorf 202

Tel. 03114/3398
Mobil 0664 3449904

Asphaltierungen – Natur- u. Betonsteinpflasterungen



Unser Hauptbetätigungsfelder im Besonderen:

- *Planung, Ausbau und Asphaltierungen von Gemeindewegen, Hofzufahrten und Hauseinfahrten*
- *Herstellung von Außenanlagen für Wohn- und Industriebau*
- *Sämtliche Pflasterungsarbeiten (Betonstein- und Natursteinpflaster).*

Für weitere Infos steht Ihnen gerne unser Bauleiter Herr Ing. Jandl unter der Nummer: 0664/4023632 zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die richtige Lösung für Ihre Außengestaltung zu finden.

Die Firma Allbau dankt allen Kunden für Ihr Vertrauen und wünscht:

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Herzliche Gratulationen



Frau Ida Fink, Breitenbach, zum 80. Geburtstag

Frau Maria Kern, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Herrn Johann Saurug, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Ein frohes Weihnachtsfest
wünschen wir allen
unseren Kunden und Gästen.

Most- und Weinschank

EGGER

Wir haben für Sie geöffnet:

26.12.2002 Stefanitag
31.12.2002 Silvester bis 20.00 Uhr
01.01.2003 Neujahr
06.01.2003 Hl. 3 Könige
17.01.2003 Antonitag **mit Musik**

***Auf Ihr Kommen freuen sich
Hans u. Wilma***

Wir begrüßen sehr herzlich!



Laundl Sophia, Ottendorf

Zeiringer Mona, Ottendorf

Aus der Schule geplaudert!

SCHULSTARTOLYMPIADE in DEUTSCH und MATHEMATIK

Lobenswerte Leistungen erbrachten viele Schüler der 4. Klasse auch noch nach 9 Wochen Ferien.

SO SEHEN SIEGER AUS!



Mathematik



Deutsch

AKTION - KINDERSICHER UNTERWEGS

An dieser Kampagne, die zur Erhöhung der Sicherheit unserer Kinder beitragen sollte, nahmen alle Schüler der 3. und 4. Klasse teil.



Verkehrssünder, die im Ortsgebiet 50 km/h überschritten, erhielten Zitronen



Mercischokolade gab es für regelbewusste Autofahrer

KINDER VERDIENEN UNSEREN BESONDEREN SCHUTZ!

ZAHNHYGIENE

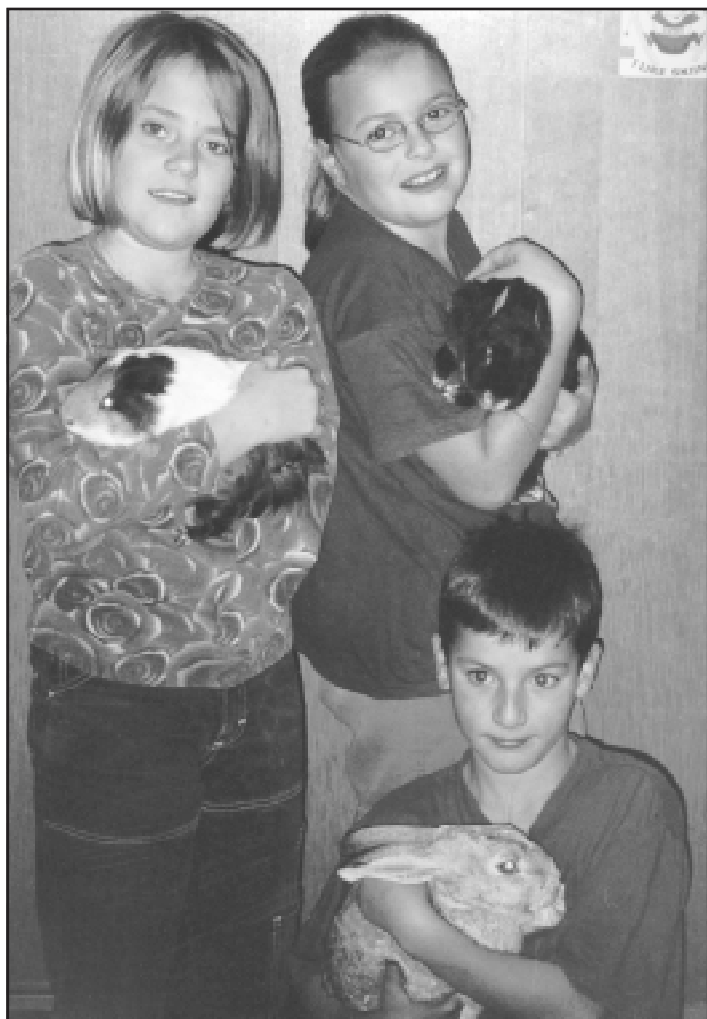


wird in unserer Schule groß geschrieben.
Zeig her deine Zähne!



„Du hast ja Perlen im Mund!“,
lobt unsere Zahnhygienikerin Frau Christa Eigletsberger.

WIR LIEBEN TIERE



Dass die Pflege von Tieren und das Kuscheln mit ihnen zu einem „Wohlgefühl“ beitragen, beweist unser Schnappschuss.

BESSERE LERNLEISTUNGEN und AUSGLEICH durch SPORT



Viele Turnstunden im Herbst verbrachten die Schüler der 4. Klasse am Tennisplatz.

Ballgeschicklichkeit, Schlagtechnik, Spielpraxis und Turniertaktik wurden beige-

stert trainiert.

Bei einem Kinderturnier, das am 5.10.2002 vom Tennisverein veranstaltet wurde, konnten die jungen Tennissasse ihr Können unter Beweis stellen. Der Erfolg kann sich sehen lassen.

Schüler, Eltern und Lehrerin der 4. Klasse möchten dem Tennisverein für die Möglichkeit des Gratisspiels und die hervorragende Organisation des Kinderturniers durch Herrn Manfred Kahr ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Abwassergenossenschaft Edenberg-Dornleiten-Hochleiten



Allen Mitgliedern und den Gemeindevertretern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr

wünscht der Vorstand.

BESUCH DER LANDESHAUPTSTADT

Am 15.10.2002 erlebten die Schüler der 4. Klasse einen aufregenden und erlebnisreichen Tag in Graz. Nach einer Führung durch das Zeughaus, die Stadt, den Glocken- und

Uhrturm und durch die Prunkräume des Schlosses Eggenberg war es klar -

GRAZ ist ein JUWEL der STEIERMARK.



Aufstieg auf den Schloßberg



Mittagessen im Schloßbergrestaurant

***Da strahlen die
Kinderaugen!
Gibt's was Schöneres?***

SCHULE, die Spaß macht



Die gelernten Buchstaben auf der Schreibmaschine zu festigen macht den Erstklasslern viel Freude.

ALLES THEATER



gab es für alle Schüler der VS-Ottendorf. Die Schauspielgruppe PICCOLINO führte die Kinderoper „Scheherezade“ auf.

WELTSPARTAG - SPAREN IST ANGESAGT!



Mit viel Begeisterung brachten die Kinder ihr erspartes Taschengeld zur Raiba Ottendorf. Für die netten Geschenke und die Adventkalender sagen sie herzlichen Dank.

12 Zweitklassler essen 3 kg Kartoffeln!



Eine etwas andere Jause bekamen die Kinder anlässlich des Erntedankfestes: Kartoffeln mit Butter.

Die verschmauste Menge zeigt, dass es köstlich geschmeckt hat. Danke für die Kartoffeln, liebe Frau Bauer!

Erlebnisse der besonderen Art!



Begeistert war die 2. Klasse von ihrem Mitschüler Dominik Bergmann, der Karate vorführte. Er wurde mit großem Applaus belohnt.



Die faszinierende Ausstellung „Welt der Sinne“ erlebten die Schüler und Schülerinnen unserer 3. Klasse am 9. Oktober 2002 im Schlosspark von Graz Eggenberg. Die Kinder, die Lehrerin und auch die Begleitern (Fr. Jandl, Fr. Paller und Fr. Pußwald) erlebten Naturphänomene und physikalische Gesetzmäßigkeiten, wobei sie ihre Sinne völlig neu entdeckten. Spielerisch erlebten alle, wie das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht oder die Hand begreift.



Pendelstein 170 kg

Herzlichen Glückwunsch



Am 3. Dezember 2002 wurde **Frau Direktor Maria Schanes** eine ganz besondere Auszeichnung zuteil. In der Grazer Burg wurde ihr mittels Dekret des Bundespräsidenten der Titel **Ober-**



schulrätin verliehen. Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ottendorf ihrer Direktorin. Auch die Kindergartenkinder

überbrachten herzliche Glückwünsche. Die Lehrerschaft, Kindergärtnerinnen, Schulwart sowie Bürgermeister Leo Rabel schlossen sich den Gratulationen an.



Herrn **Markus König**
zur erfolgreich abgelegten
Abschlussprüfung zum
Diplomsommelier

Herzliche Gratulationen!



**Herzliche
Gratulati-
on zur
Geburt
deiner
Tochter
Mona!**

*Deine Kolle-
ginnen und
Kollegen*

Danke!

Ein herzliches Dankeschön an Familie Birgit und Leo Egger für die Spende des schönen Weihnachtsbaumes vor dem Gemeindeamt!

Wohnung zu vermieten!

Wo: zentrale Lage in Ottendorf - Größe: 90 m², umfassend saniert
Kontakt: Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., Tel. 03114/2507

SPAR – Markt Lipp öffnet seine Pforten

Einkaufen in Ottendorf ist wieder möglich!

In weniger als fünf Monaten Bauzeit errichtete der Gastwirt Hans Lipp im Anschluss an sein Pub in Ottendorf einen modernen Spar-Markt. Auf einer Verkaufsfläche von 215 m² erwarten den Kunden ein breit gefächertes Angebot in angenehm freundlicher Atmosphäre. Besonderes Augenmerk legt der gelernte Fleischer Hans Lipp naturge-

Bei der feierlichen Eröffnung des Spar-Marktes und der Segnung durch Pfarrer geistlichen Rat Vinzenz Ehmann gratulierte Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel im Beisein von zahlreichen Ehrengästen dem frisch gebackenen Kaufmann Hans Lipp und wünschte viel geschäftlichen Erfolg. Besonders für die nicht mobile Bevölkerung von



mäß auf ein umfangreiches Frischfleischangebot und eine gut sortierte Wurstabteilung. Trafik und Lotto/Toto Annahmestelle runden das umfangreiche Spar-Angebot ab. Zwei vollzeit- und zwei teilzeitbeschäftigte, erfahrene Verkäuferinnen sorgen für ein freundliches Service. Das kombinierte Angebot Kaufhaus und Gaststätte garantiert in Zusammenhang mit den ausreichenden Parkplätzen für ein Rundumservice für die ganze Familie.

Ottendorf bedeutet ein Nahversorgungsgeschäft im Ort die Sicherung des täglichen Lebensbedarfes. Deshalb unterstützte die Gemeinde Ottendorf dieses Vorhaben durch entsprechende Wirtschaftsförderungen.

Nicht zuletzt bedankte sich Bgm. Rabel bei der Familie Knittelfelder, die seit dem Jahre 1960 mit ihrem Kaufhaus für die Versorgung der Ottendorferinnen und Ottendorfer sorgte.

Die Bevölkerung aus nah und fern lud Bürgermeister Leo Rabel ein, vom reichhaltigen Angebot im Spar-Markt Lipp Gebrauch zu machen und wieder in Ottendorf einzukaufen.

